Nachbericht zur Unterstützung von Modulen mit Employability-Ansatz

Name/Art der Maßnahme/n: (z. B. Exkursion, Workshop etc.)

Berufsorientierungsdialog „Speed Dating“ zwischen Alumni und studentischen Kleingruppen

Fakultät, Studiengang:

Betriebswirtschaftslehre/ Schwerpunkt Management Sozialer Dienstleistungen

Modul/Seminar:

MS-11 Anwendungsorientiertes Studienprojekt - Öffentlichkeits- und Professionalisierungsarbeit im Management Sozialer Dienstleistungen

Ansprechpartner*in:

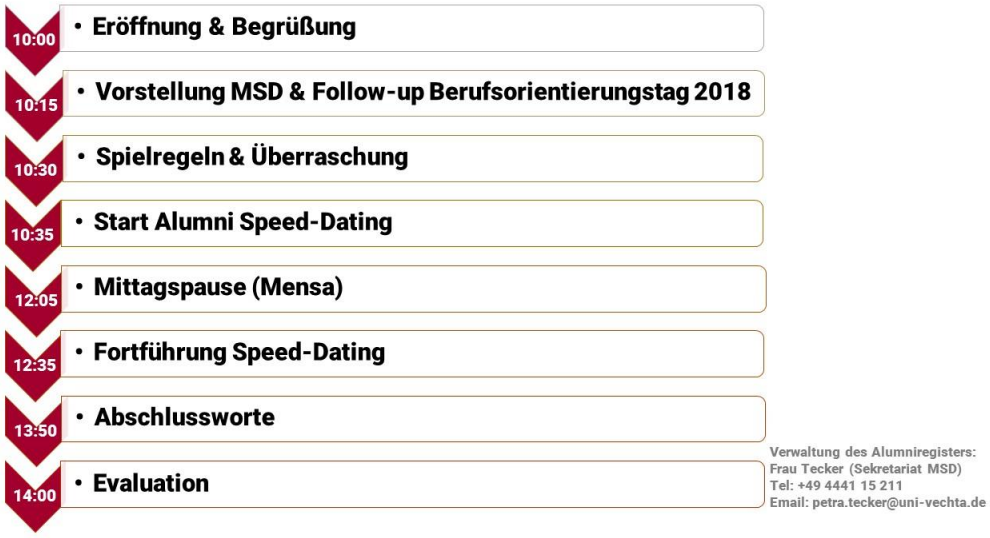
Vivien Breitrück

Impressionen:

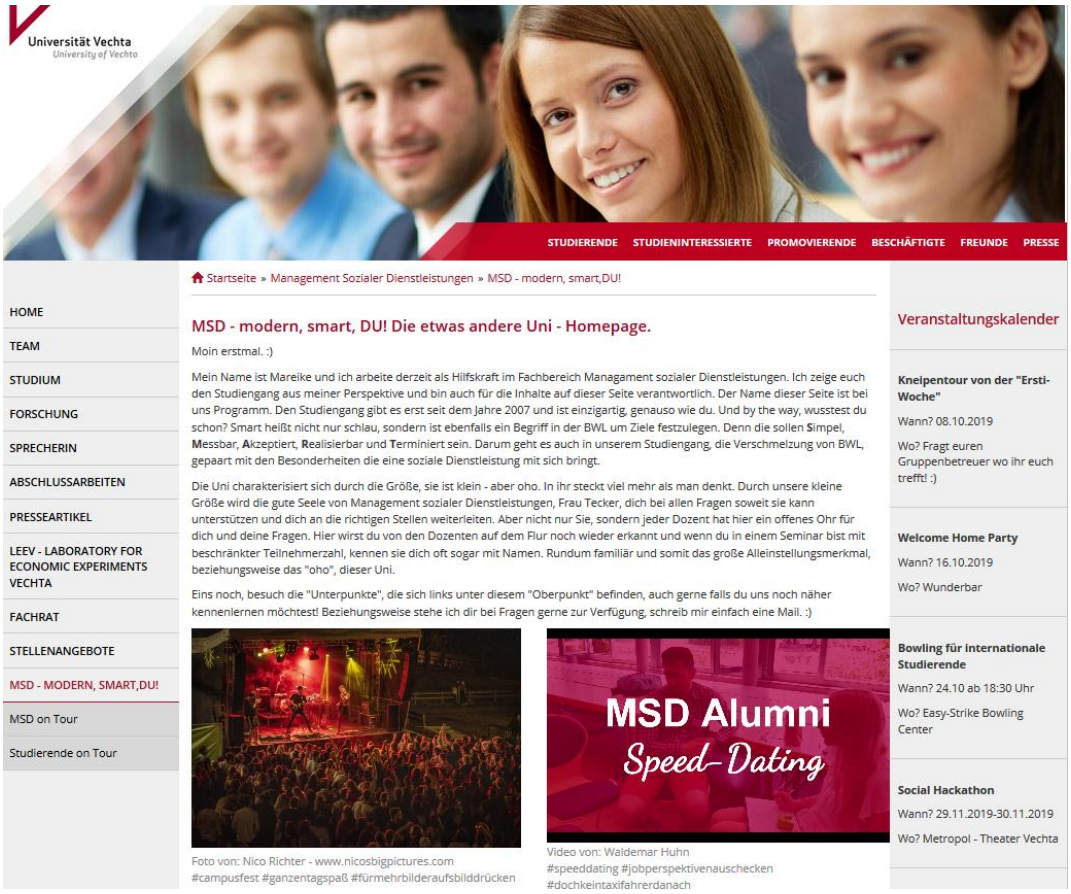
Bildnachweis/e: Flyer MSD Alumni Speed Dating; Bildrechte: Vivien Breitrück

Bildnachweis/e: Teilnehmer-/Schulakquise MSD Alumni Speed Dating BOT Lingen; Jana Aszmons (MS-11 Studierende); Bildrechte: Vivien Breitrück

Bildnachweis/e: Dozentenfolien und Tischkärtchen zur Mitmach-Aktion „Wünsch dir dein Wahlpflichtfach!“; Bildrechte: Vivien Breitrück; Universität Vechta; Philipp Schierholt



Bildnachweis/e: Tischkärtchen mit Programmablauf MSD Alumni Speed Dating



Bildnachweis/e: Video Impression MSD Alumni Speed Dating: https://www.uni-vechta.de/management-sozialer-dienstleistungen/msd-modern-smartdu/ ; Videorechte: Waldemar Huhn

Ausfüllhinweis: Bitte nicht mehr als insgesamt 2 Seiten (Textfeld passt sich an).
(Korrekturen/Kürzungen bleiben vorbehalten).

Bericht (Reflexion unter Beachtung folgender Gesichtspunkte: Umsetzung der Maßnahme, Kompetenzerwerb, Erreichung der Lernziele, eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten. Bei externen Vorhaben bitte darauf eingehen, ob der zusätzliche Workload im Verhältnis zu den Vorgaben des Moduls steht.)

Ziel des MSD Alumni Speed Datings 2019 war es, baldigen Schulabsolventen und derzeitig Studierenden der Bachelorstudiengänge der Fakultät I, den Bachelor und Master MSD vorzustellen und durch Kurzgespräche mit MSD Alumni zu erfahren, wie unterschiedlich Karriere nach dem MSD-Studium sein kann. Das Event funktionierte wie Speed-Dating – jedoch ging es weniger um das Flirten als sich über die Karriere der Alumni (N=10) auszutauschen. Die Veranstaltung war für alle Interessierten kostenfrei. Im Rahmen des o.g. MS-11 Moduls hatten die Seminarteilnehmer die Aufgabe, die Eventorganisation, Moderation der Gesprächsrunden und eine Mitmach-Aktion zu tätigen. Beginnend mit der Eventorganisation bestand diese aus folgenden Tätigkeiten:

- Teilnehmerakquise von Schulabsolventen durch Schulbesuche (Gymnasien und Berufsbildende Schulen im Oldenburger Münsterland)
- Teilnehmerakquise von Studierenden durch:
    - Klassische und moderne Kommunikation (Poster, Flyer, Website MSD, Facebookeintrag Fachrat MSD etc.)
    - Lebensumfeld Marketing (Guerilla Marketing) durch Kuchen- und Flyerverteilung am Campus
- Eventausgestaltung durch Ideengeneration am Social Hackathon Vechta SoSe2019
- Alumniakquise- und Betreuung
- Erstellung und Veröffentlichung eines Alumniregisters
- Erstellung Tischkärtchen mit Programmablauf
- Catering
- Eventnachbereitung

Zusätzlich hatten die Seminarteilnehmer die Aufgabe, eine Mitmach-Aktion an dem Event zu initiieren, bei denen Studieninteressierten und derzeitig immatrikulierten Studierenden des Bachelorstudienganges MSD die einmalige Möglichkeit offerierte wurde, Präferenzen für Wahlpflichtfächer abzugeben, um so zielgerichtet individuelle Interessen und/ fachliche Schwerpunkte für den weiteren Karriereverlauf zu setzen. Ebenfalls war es während des Events die Aufgabe der Seminarteilnehmer, die Gesprächsrunden zu moderieren mit der Idee dahinter, nach jedem Sitzungswechsel (15min) als Eisbrecher zwischen dem Alumna und der Studierendengruppe zu fungieren, sowie durch geschickte Moderationstechniken und einem vorformulierten Fragenkatalog das Gespräch in die gewünschte Richtung zu lenken.
Der Employability - Forschungsansatz konnte insofern umgesetzt werden, dass vorrangig das Veranstaltungsformat Alumni Speed-Dating per se den Studierenden den nötigen Erwerb wissenschaftlicher Qualifikationen und die Gewichtung fachlich-inhaltlicher Kompetenzen gegenüber nichtfachlichen Schlüsselkompetenzen für eine Berufsorientierung in der Verwaltung sozialer Dienste aufgezeigt hat. Die im MS-11 Seminar zu absolvierenden Aufgaben von Eventmanagement, Moderation und Umfragedesign erforderten nicht nur die im Employability-Ansatz geforderten fachlichen Handlungskompetenzen, sondern auch eine Praxisorientierung bereits im Studium. Eventmanagement in sozialen Diensten erfordert u.a. die Konzeption und Ausführung besonders abwechslungsreicher und neuer Veranstaltungsformate und deren Vermarktung. Gruppenmoderation erprobt gesellschaftliche Interaktion als Kompetenz.

Stimmen der Studierenden:

Insgesamt konnten 46 Teilnehmer an dem MSD Alumni Speed Dating vernommen werden, welches in seiner Gesamtheit immatrikulierte MSD-Studierenden waren. Um ein konkretes Meinungsbild der Eventteilnehmer zu erhalten, wurde eine Zufriedenheitsmessung unter den Teilnehmern veranlasst. Insgesamt nahmen N=27 an der Umfrage teil. Es lässt sich zusammenfassen, dass als besonders positiv die im Vergleich zu letztem Semester mit N=80 Teilnehmern eher geringe Teilnehmerzahl und damit die sehr individuell und intensiv geführten Gespräche in den Kleingruppen wahrgenommen wurde. Schnell konnten so neue Bekanntschaften geschlossen werden. Auch die vertretenen Berufsfelder der Alumni wurden im Durschnitt als sehr zutreffend bewertet. Ein wichtiger Themenblock, der verstärkt in den Gesprächen zum Tragen kam, waren die möglichen Beschäftigungsfelder speziell nach dem Bachelor MSD. Dies bestätigt sich auch in den von den Moderatoren protokollierten Fragen der Studierenden an die Alumni wieder. Folgende Gesprächsschwerpunkte wurden dabei identifiziert (Aggregation der Fragen/ Runde):

- Fragen zu den Studieninhalten MSD Bachelor (Gesamtanzahl Fragen in 18 Runden = 133 Fragen)
- Fragen zum Such- und Einstellungsprozess des Tätigkeitsfeldes (Gesamtanzahl Fragen in 18 Runden = 143 Fragen)
- Fragen zu Aufgaben und Ausführung des Tätigkeitsfeldes (Gesamtanzahl Fragen in 18 Runden = 189 Fragen)
- Fragen zu weiterführenden Qualifikationen zur Ausführung des Tätigkeitsfeldes (Gesamtanzahl Fragen in 18 Runden = 101 Fragen)

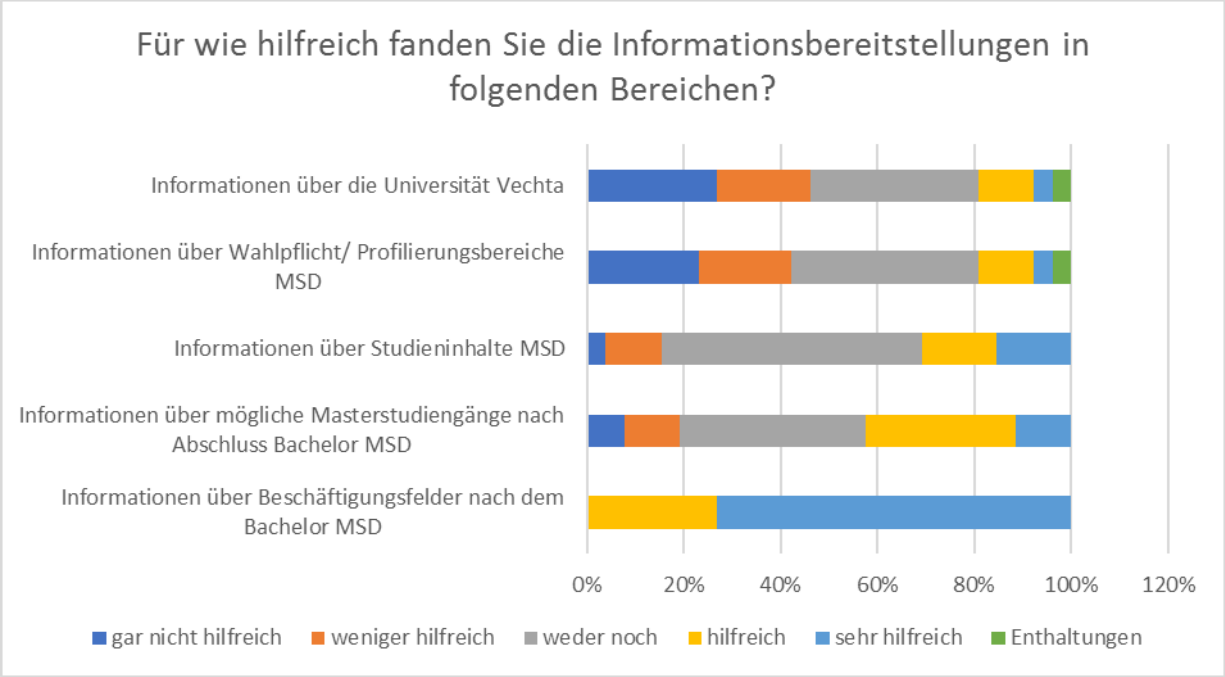
Weniger positiv und damit als verbesserungswürdig für eine zukünftige Ausrichtung eines Berufsorientierungstages dieser Art, war das Rahmenprogramm (Mensaessen etc.). Es ist zu vermuten, dass das Event einen sehr einseitigen Charakter der Informationsversorgung für die Teilnehmer hatte. Somit ließe sich überlegen, für die Zukunft das Speed Dating insofern zu splitten, dass neben der Informationsversorgung der Teilnehmer auch eine Art Rekrutierungs-Speed Dating für potentielle Praktika oder Stellenangebote mit den Alumni, welche u.a. bereits in Führungsposition sind, initiiert werden könnte. Sprich, der Alumni stellt ebenfalls Fragen an den Teilnehmer „Wieso sind Sie zu diesem Speed-Dating gekommen? Welche Erfahrungen und Fähigkeiten bringen Sie in das von mir vertretene Unternehmen ein? Welche Erwartungen haben Sie an ein Praktikum/ Job in unserem Unternehmen?“ Darüber hinaus sollte beim nächsten Durchlauf geschaut werden, dass Informationen über die gezielte Belegung von Wahlpflichtfächern für die vertretenen Berufsfelder abgefragt werden und die Bedeutung des Masters für die Berufsfelder angesprochen wird.

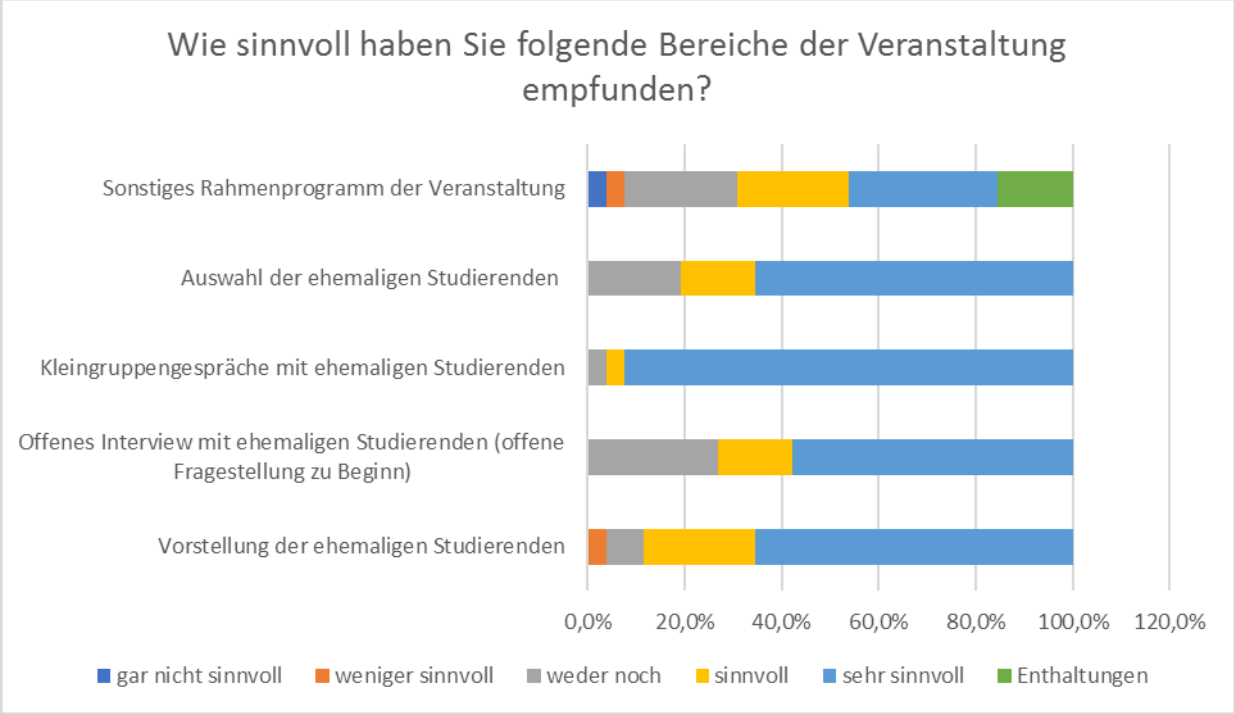
Weitere Anmerkungen:

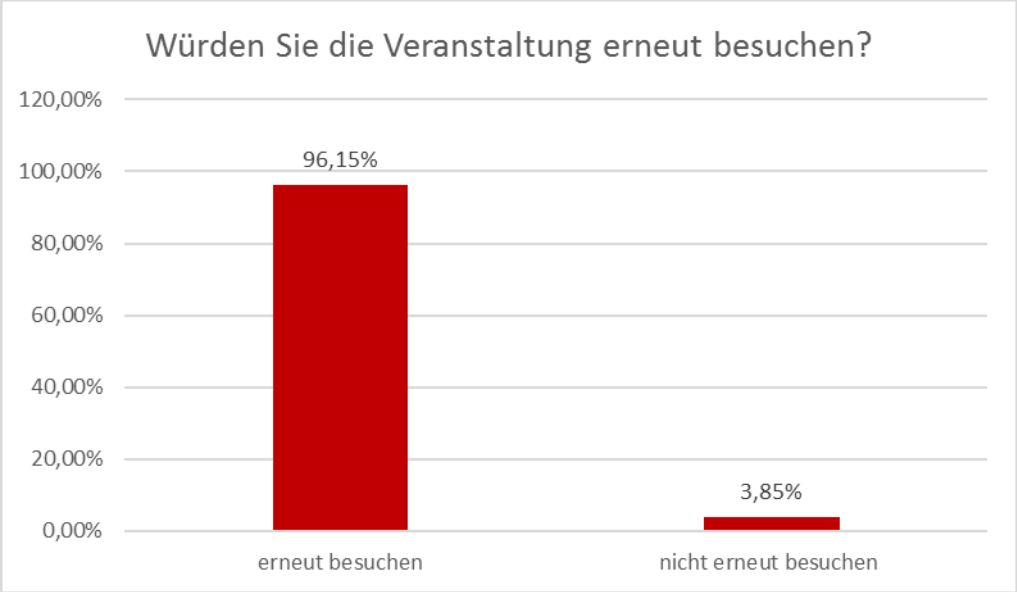
n/a

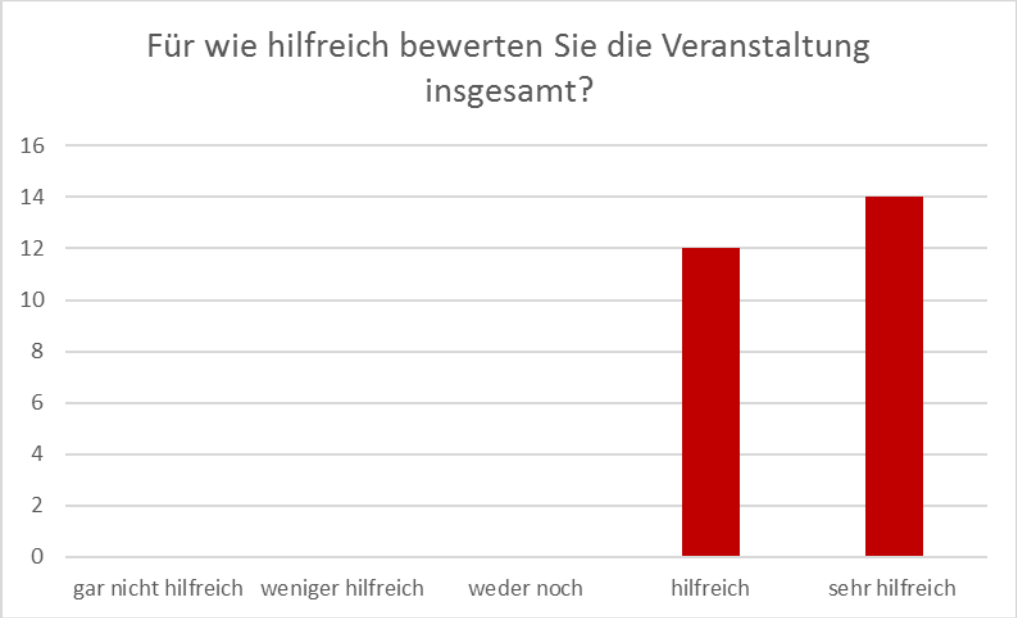
Anhang:

Auszüge aus der Zufriedenheitsmessung MSD Alumni Speed Dating (SoSe2019)






Würden Sie die Veranstaltung erneut besuchen?
120,00%
100,00%
80,00%
60,00%
40,00%
20,00%
0,00%
96,15%
3,85%
erneut besuchen
nicht erneut besuchen


Für wie hilfreich bewerten Sie die Veranstaltung insgesamt?
16
14
12
10
8
6
4
2
0
gar nicht hilfreich
weniger hilfreich
weder noch
hilfreich
sehr hilfreich